Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. XXV

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Staats - und Regierungs - Blatt.

Carlsruhe, den 7. September 1842.

Bekanntmachungen.

Die Höhe der Rübenzuckersteuer vom 1. September 1842 bis letzten August 1843 betreffend.

Unter Hinweisung auf den §. 2, Satz 2 des provisorischen Gesetzes vom 8. August v. J., Regierungsblatt Seite 209, wird andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Rübenzuckersteuer für das Betriebsjahr vom 1. September 1842 bis 31. August 1843 vertragsmäßig auf fünf und dreißig Kreuzer für den Zollzentner Rübenrohzucker bestimmt worden ist.

Carlsruhe, den 1. September 1842.

Ministerium der Finanzen.
von Böckh.

Vdt. Dietz.

Die dritte Gewinnziehung für das Anlehen vom Jahr 1840 von fünf Millionen Gulden betreffend.

Das Resultat der heute geschehenen dritten Gewinnziehung von dem vorbemerkten Anlehen wird durch die beiliegende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinne werden planmäßig auf den 1. Februar 1843 durch die Amortisationskasse bezahlt werden, wenn es die Inhaber der Loose nicht vorziehen, ihre Gewinne früher bei dieser Kasse gegen Abzug von ½ Kreuzer vom Gulden zu erheben.

Carlsruhe, den 1. September 1842.

Ministerium der Finanzen.
von Böckh.

Vdt. Pfeilsticker.

Die Aufstellung der Sachverständigen Behufs der Abschätzung der auf dem Zehnten ruhenden Baulasten betreffend.

Die im Einverständniß mit Großherzoglichem Finanzministerium von uns erfolgte und im Regierungsblatt v. J., Nr. XIX. bekannt gemachte Aufstellung der fürstlich fürstenbergischen Bau-

meister Weishaar und Martin zu Donaueschingen als Schätzer der Zehntbaulasten im Seekreis wird wegen Verhinderung derselben an Besorgung dieses Geschäfts anmit wieder zurückgenommen.

Carlsruhe, den 12. August 1842.

Ministerium des Innern.
Frhr. von Rüdt.

Vdt. Eisenlohr.

Die Ertheilung eines Privilegiums an den Kaufmann Wenz und Compagnie dahier betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fabrikanten Wenz und Compagnie dahier auf die von ihm im Großherzogthum zuerst in Anwendung gebrachte Methode in Anfertigung von gepreßten Fischbeinarbeiten glatt oder mit erhabenem Gepräge oder Zeichnungen, ein Privilegium auf fünf Jahre huldreichst zu ertheilen geruht, unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen und unter Festsetzung einer Strafe von Einhundert Reichsthalern nebst Confiskation der nachgefertigten Fischbeinarbeiten auf den Fall der Verletzung dieses Privilegiums. Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 29. August 1842.

Ministerium des Innern.
Frhr. von Rüdt.

Vdt. Stemmler.

Die Uebersicht über den Zustand der Gebäudebrandversicherungsanstalt in dem Jahre 1841, wie solche die Anlage ausweist, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 18. Juli 1842.

Ministerium des Innern.
Frhr. von Rüdt.

Vdt. Buisson.

Am 25. October l. J. Morgens 8 Uhr beginnend wird die Lehramtscandidaten-Prüfung vorgenommen werden. Diejenigen Candidaten, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben vor dem 1. October unter Vorlage ihrer Studien und Sittenzeugnisse bei dem Oberstudienrath um die Zulassung einzukommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Vornahme der im §. 17 der Verordnung über Gelehrtenschulen vorgeschriebenen Prüfung derjenigen, welche aus einer auswärtigen Lehranstalt oder aus einem Privatunterricht zur Universität übergehen wollen, ist der 21. October l. J. bestimmt. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, haben sich unter Vorlage ihrer Schul- und Sittenzeugnisse und ihres Geburtsscheins bis zum 1. October l. J. bei dem Oberstudienrath schriftlich zu melden und sich am Prüfungstage Morgens 8 Uhr im Lyceumsgebäude dahier einzufinden.

Ordens-Verleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Domkapitularen, geistlichen Rath und Professor Dr. von Hirscher in Freiburg, so wie den Fabrikinhabern Xaver Kuentzer und Heinrich Kapferer daselbst das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zum Tragen fremder Orden.

Durch Höchste Ordre vom 23. August d. J. erhielt der Hauptmann Ludwig in der Artilleriebrigade die Erlaubniß, das ihm von Sr. Majestät dem König der Niederlande ertheilte Ritterkreuz des Ordens der Eichenkrone annehmen und tragen zu dürfen.

Stiftungen.

Nachstehende Stiftungen haben die Staatsgenehmigung erhalten, und werden zum ehrenden Andenken der Stifter bekannt gemacht.

Die von den Ortsbürgern zu Wenkheim gegründete Stiftung eines Allmosenfonds zur Unterstützung von Armen und Kranken beider Confessionen im Betrage von 200 fl.

Sebastian Günter von Eberfingen, Amt Stühlingen, zu einer stillen Messe in der Filialkirche zu Eberfingen an den Armenfond daselbst 41 fl.

Bernard Steigel, Wirth von Zell am Andelsbach, und seine Frau Maria Brodmann der dortigen Kirche eine Kirchenlampe im Werth zu 25 fl.

Militär-Dienstnachrichten.

Nach Höchster Ordre vom 23. August d. J. haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog Sich gnädigst bewogen gefunden, den als Hauptmann dem Leibinfanterieregiment aggregirten Großherzoglichen Prinzen Erbgroßherzog Ludwig Hoheit zum Major zu befördern, und durch Höchste Ordre vom 11. August wurde dem Oberlieutenant und Regimentsadjutanten Sautier im dritten Infanterieregiment der Charakter als Hauptmann ertheilt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Civil-Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

den Professor der Philosophie Dr. Sengler an der Universität Marburg als ordentlichen Professor der Philosophie an der Universität Freiburg zu ernennen;

den Physikus Dr. Zipf in Tauberbischofsheim wegen Kränklichkeit bis zu seiner Wiederherstellung in den Ruhestand zu versetzen;

ebenso den Stiftungsrevisor Barak in Mannheim wegen anhaltender Kränklichkeit, und

die evangelische Pfarrei Gutach dem Decan und Stadtpfarrer Kaufmann in Hornberg zu übertragen.

Nach dem Antrage der evangelischen Kirchen- und Prüfungs-Commission sind von den sich zur dießjährigen Prüfung gemeldet habenden drei Theologen folgende zwei

Karl Scholl von Carlsruhe, und
Heinrich Zeuner von Gernsbach

unter die Pfarr-Candidaten aufgenommen worden.

Durch Beschluß Großh. Ministeriums des Innern vom 19. August l. J. wurde dem Rechtspraktikanten August Lamey zu Carlsruhe das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungssachen ertheilt.

Durch Beschluß des Großh. Justizministeriums vom 19. August d. J., Nr. 4202 ist dem Rechtspraktikanten Johann Küchler aus Mannheim das Schriftverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten verliehen, und gestattet worden, seinen Wohnsitz in Heidelberg zu nehmen.

Stellen, die zur Bewerbung bekannt gemacht werden.

1) Das Landphysikat Freiburg mit der normalmäßigen Besoldung von 500 fl. und dem Aversum für Pferd-Fourage zu 120 fl. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig bei der Sanitäts-Commission zu melden.

2) Das Physikat Tauberbischofsheim mit der normalmäßigen Besoldung von 500 fl. und dem Aversum für Pferd-Fourage zu 120 fl. Die Bewerber um diese Stelle haben sich vorschriftsmäßig binnen 4 Wochen bei der Fürstlich Leiningenschen Standesherrschaft zu melden.

3) Bei der Regierung des Unterrheinkreises ist die Stelle eines katholischen Stiftungsrevisors erledigt. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 4 Wochen bei der gedachten Kreisregierung vorschriftsmäßig zu melden.

4) Durch die Berufung des Dekans und Stadtpfarrers Kaufmann auf die Pfarrei Gutach ist die evangelische Stadtpfarrei Hornberg, mit einem Competenzanschlage von 1034 fl. 16 kr., in Erledigung gekommen und haben sich die Bewerber um dieselbe binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig durch ihre Dekanate bei der obersten evangelischen Kirchenbehörde zu melden.

5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte katholische Pfarrei Roth

weil, Amts Breisach, dem Beneficiaten Dr. Franz Xaver Fahrländer zu Rothweil huldreichst zu verleihen geruht. — Hierdurch kömmt das zur seelsorglichen Aushilfe bestimmte Kaplanei-Beneficium zu Rothweil, mit einem beiläufigen Jahresertrag von 420 fl., meistens in Geld und Güterbenützung, in Erledigung. Die Competenten um diese Kaplanei-Pfründe haben sich nach Maßgabe der Verordnung im Regierungsblatt vom Jahr 1810, Nr. 38. Art. 4 sowohl bei dem erzbischöflichen Generalvicariate zu Freiburg, als bei der Regierung des Oberrheinkreises innerhalb 6 Wochen zu melden.

Gestorben ist:

Am 20. Juni 1842. der pensionirte Amts-Physikus Poppele in Waldshut.
„ 7. August d. J. der pensionirte Oberhofprediger Martini in Karlsruhe.

Großherzogl. Badische Amortisationskasse.

Anlehen vom Jahr 1840.

Liste der gezogenen 400 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten

bei der

Dritten Ziehung,

welche nach Maasgabe des am 30. Juli 1840 bekannt gemachten Planes über das in Folge Gesetzes vom 11. Juni 1840 mit den Bankierhäusern S. von Haber und Söhne dahier, Johann Goll und Söhne in Frankfurt am Main und M. A. von Rothschild und Söhne daselbst gegen 100,000 Stück 50 fl.-Loose kontrahirte Anlehen von 5 Millionen Gulden, durch die großherzogliche Kommission in Gegenwart der Anlehensunternehmer

am 1. September 1842

vorgenommen wurde.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 1. August 1842 gezogenen 4 Serien:

18. 220. 366. 932.

Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.
1701	**1000**	**1719**	**1500**	1737	65	1755	65	1773	65	1791	125
1702	100	1720	65	1738	65	1756	65	1774	65	1792	65
1703	65	1721	65	1739	65	1757	250	1775	65	1793	65
1704	65	1722	65	1740	65	1758	100	1776	65	1794	65
1705	65	1723	125	1741	65	1759	100	1777	65	1795	65
1706	65	1724	65	**1742**	**40000**	1760	65	1778	65	1796	65
1707	65	1725	100	1743	65	1761	65	1779	125	1797	65
1708	65	1726	65	1744	65	1762	65	1780	65	1798	65
1709	65	1727	100	1745	65	**1763**	**1000**	1781	65	1799	65
1710	**3000**	1728	65	1746	65	1764	65	1782	125	1800	65
1711	65	1729	65	1747	65	1765	65	**1783**	**5000**	21901	65
1712	65	1730	65	1748	65	1766	100	1784	65	**21902**	**1500**
1713	65	1731	65	1749	65	1767	250	1785	100	21903	65
1714	65	1732	65	1750	65	1768	65	1786	65	21904	65
1715	65	1733	65	1751	65	1769	100	1787	65	21905	100
1716	65	1734	65	1752	65	1770	65	1788	65	21906	65
1717	125	1735	65	1753	65	1771	65	1789	65	21907	125
1718	65	1736	65	1754	100	1772	65	1790	65	21908	65

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.
21909	65	21958	125	36507	65	36556	65	93105	100	93154	65
21910	65	21959	65	36508	65	36557	65	93106	125	93155	65
21911	65	21960	250	36509	65	36558	65	93107	100	93156	65
21912	65	21961	65	36510	65	36559	125	93108	65	93157	65
21913	65	21962	65	36511	65	36560	100	93109	65	93158	65
21914	65	21963	65	36512	65	36561	65	93110	65	93159	65
21915	100	21964	65	36513	250	36562	65	93111	100	93160	250
21916	65	21965	65	36514	65	36563	100	93112	65	93161	100
21917	65	21966	65	36515	65	36564	65	**93113**	**1000**	93162	65
21918	65	21967	65	36516	65	36565	65	93114	65	93163	65
21919	65	21968	65	36517	65	36566	65	93115	65	93164	65
21920	65	21969	65	36518	65	36567	125	93116	65	93165	65
21921	65	21970	125	36519	65	36568	65	93117	65	93166	100
21922	65	21971	65	36520	65	36569	65	93118	65	93167	65
21923	65	21972	65	36521	65	36570	65	93119	65	93168	65
21924	65	21973	65	36522	65	36571	65	93120	65	93169	125
21925	65	21974	65	36523	65	36572	65	**93121**	**1000**	93170	65
21926	65	21975	125	36524	100	36573	65	93122	65	93171	250
21927	65	21976	65	36525	65	36574	65	93123	65	93172	65
21928	65	21977	100	36526	125	36575	65	93124	65	93173	65
21929	65	21978	65	36527	65	36576	100	93125	65	93174	125
21930	65	21979	65	36528	65	36577	65	93126	65	93175	65
21931	65	21980	65	36529	65	36578	65	93127	65	93176	65
21932	100	21981	65	36530	65	36579	65	93128	65	93177	65
21933	65	21982	65	36531	65	36580	100	93129	65	93178	65
21934	65	21983	65	36532	65	36581	65	93130	65	93179	65
21935	65	21984	65	36533	65	36582	65	93131	65	93180	100
21936	65	21985	65	36534	65	36583	65	93132	65	93181	65
21937	65	21986	65	36535	65	36584	65	93133	65	93182	65
21938	65	21987	65	36536	100	36585	65	93134	65	93183	65
21939	**10000**	21988	65	36537	65	36586	65	93135	65	93184	65
21940	65	21989	65	36538	65	36587	65	93136	65	93185	65
21941	65	21990	65	36539	65	36588	65	93137	65	93186	65
21942	65	21991	65	36540	100	36589	100	93138	65	93187	65
21943	65	21992	65	36541	65	36590	65	93139	65	93188	65
21944	65	21993	65	36542	65	36591	250	93140	65	93189	250
21945	65	21994	100	36543	65	36592	65	93141	65	93190	65
21946	65	21995	65	36544	65	36593	65	93142	100	93191	65
21947	65	21996	65	36545	250	36594	65	93143	65	93192	65
21948	65	21997	65	36546	65	36595	65	93144	125	93193	65
21949	250	21998	65	36547	65	36596	65	93145	65	93194	65
21950	125	21999	65	36548	65	36597	125	93146	65	93195	65
21951	65	22000	65	36549	100	36598	65	93147	65	93196	65
21952	65	36501	65	36550	65	36599	65	93148	65	93197	65
21953	65	36502	65	36551	65	36600	65	93149	65	93198	65
21954	65	36503	65	36552	65	93101	65	93150	65	93199	65
21955	65	36504	65	36553	65	93102	65	93151	65	93200	65
21956	65	36505	65	36554	125	93103	65	93152	65		
21957	65	36506	65	36555	65	93104	65	93153	125		

Vorstehende Gewinne werden planmäßig

am 1. Februar 1843

bei der unterzeichneten Kasse gegen Rückgabe der Loose baar bezahlt; wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche gegen Abzug eines Disconto à ½ Kreuzer vom Gulden erhalten.

Karlsruhe, den 1. September 1842.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Liste

der aus den

frühern zwei Ziehungen

noch uneingelösten Großherzoglich Badischen Fünfzig-Gulden-Loose

des Anlehens vom Jahr 1840,

deren Besitzer zu Erhebung der Gewinne hierdurch aufgefordert werden.

Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.
			fl.				fl.				fl.				fl.
207	20601	II.	65	218	21769	II.	65	221	22043	II.	65	629	62881	II.	65
"	20602	"	65	"	21783	"	100	"	22052	"	65	"	62882	"	65
"	20604	"	65	221	22016	"	65	"	22053	"	100	"	62883	"	65
"	20663	"	65	"	22017	"	65	"	22054	"	65	"	62884	"	65
"	20664	"	65	"	22018	"	65	"	22066	"	100	"	62885	"	125
"	20666	"	100	"	22019	"	65	"	22077	"	65	"	62886	"	65
"	20670	"	125	"	22020	"	65	"	22080	"	65	"	62887	"	65
"	20671	"	65	"	22021	"	65	"	22100	"	65	633	63255	I.	65
"	20672	"	65	"	22022	"	125	298	29741	I.	65	"	63299	"	65
"	20673	"	65	"	22023	"	65	"	29742	"	65	814	81303	"	65
"	20692	"	65	"	22024	"	65	359	35862	"	65	"	81359	"	65
"	20698	"	65	"	22025	"	65	"	35863	"	65	"	81389	"	65
"	20699	"	65	"	22026	"	65	"	35864	"	65	"	81391	"	65
218	21710	"	65	"	22027	"	125	"	35865	"	65	823	82251	"	65
"	21711	"	65	"	22028	"	65	"	35866	"	65	"	82252	"	65
"	21712	"	65	"	22029	"	65	629	62856	II.	65	"	82263	"	65
"	21713	"	65	"	22030	"	65	"	62863	"	65				

Carlsruhe den 1. September 1842.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Uebersicht des Zustandes der Gebäude-Brandversicherungs-Anstalt im Großherzogthum Baden

vom 1. Januar 1841 bis 1. Januar 1842.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Etatsrechnung von früheren Jahren:				
1,622	—	1) Kassenrest bei der Hauptkasse	1,622	—	—	—
168	48	2) Beitragsrückstände bei den Partikularverrechnungen	168	48	—	—
1,544	38	3) Ersatzposten	—	—	1,544	38
		II. Etatsrechnung vom laufenden Jahr:				
		1) Beiträge für's Jahr 1840 von 8 Kreuzern Umlage auf 100 fl. Brandversicherungsanschlag der Gebäude:				
		Ertrag. von Anschlag.				
		59,605 fl. 1 kr. im Seekreis . . . . . 44,733,200 fl.				
		74,493 fl. 8 kr. im Oberrheinkreis . . . . . 55,869,300 fl.				
		92,062 fl. 14 kr. im Mittelrheinkreis . . . . . 69,041,950 fl.				
		70,048 fl. 13 kr. im Unterrheinkreis . . . . . 52,434,000 fl.				
296,208	36	zusammen auf 10. Januar 1840 222,078,450 fl.	296,052	27	156	9
		vom vorigen Jahr . . . . . 215,703,350 fl.				
		Vermehrung . . . . . 6,375,100 fl.				
34,000	—	2) aufgenommene Kapitalien (Passiva)	34,000	—	—	—
184,151	29	3) ausgeliehene Kapitalien (Activa)	110,000	—	74,151	29
2,242	55	Zinse davon	2,242	55	—	—
3,079	34	4) Ersatzposten	2,412	58	666	36
110	—	5) Hauszins	110	—	—	—
40	—	6) Geldstrafen	40	—	—	—
		III. Uneigentliche Einnahmen:				
3,072	14	von und für Privatpersonen	3,067	2	5	12
526,240	14	. . . . . Summe	449,716	10	76,524	4

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
—	—	**I. Etatsrechnung von früheren Jahren:**				
		1) Bevor	—	—	—	—
		2) Brandentschädigungen:				
		fl. kr. — fl. kr. — fl. kr.				
		37,941 19 im Seekreis 34,515 33 3,425 46				
		35,889 34 im Oberrheinkreis . . . 20,771 35 15,117 59				
		39,877 9 im Mittelrheinkreis . . 34,165 2 5,712 7				
		13,810 6 im Unterrheinkreis . . 10,138 49 3,671 17				
127,518	8	zusammen	99,590	59	27,927	9
224	—	3) Einzugsgebühren	224	—	—	—
		II. Etatsrechnung vom laufenden Jahr:				
		1) Brandentschädigungen				
		fl. kr. — fl. kr. — fl. kr.				
		129,132 45 im Seekreis 32,462 9 96,670 36				
		44,724 34 im Oberrheinkreis . . . 25,792 58 18,931 36				
		31,755 34 im Mittelrheinkreis . . 23,320 34 8,435 —				
		25,130 20 im Unterrheinkreis . . 15,618 10 9,512 10				
230,743	13	zusammen	97,193	51	133,549	22
		Die bedeutendsten Brandschäden sind vorgekommen:				
		Im Seekreis:				
		zu Fürstenberg, Sumpfohren, Donaueschingen und Neudingen, im Bezirksamt Hüfingen; zu Unterlenzkirch und Dittishausen, im Bezirksamt Neustadt; zu Niedereschach, Sinkingen und Unterkirnach im Amt Villingen; zu Bargen und Neuhausen, im Bezirksamt Engen; zu Lausheim, Bettmaringen und Fuetzen, im Bezirksamt Bonndorf; zu Egg, im Bezirksamt Pfullendorf und zu Schwandorf im Bezirksamt Stockach.				
		Im Oberrheinkreis:				
		zu Brunnadern, Aispel und Oberwyhl, im Bezirksamt Waldshut; zu Schonach und Neukirch, im Bezirksamt Triberg; zu Schopfheim, Hausen und Reidbach, im Bezirksamt Schopfheim; zu Bleibach und Katzenmoos, im Bezirksamt Waldkirch; zu evangelisch Tennenbronn und auf dem Stockwald, Gemeinde St. Georgen, im Bezirksamt Hornberg; zu Emmendingen und Denzlingen, im Oberamt Emmendingen; zu Waldau und auf dem Hofsgrund, im Landamt Freiburg und in Stadt Freiburg.				
		Im Mittelrheinkreis:				
		zu Oberwolfach im Bezirksamt Wolfach; zu Nordrach, im Bezirksamt Gegenbach; zu Hausach, im Bezirksamt Haslach; zu Bühl; zu Pforzheim; zu Hochstetten, im Landamt Karlsruhe; zu Richen, im Bezirksamt Eppingen, nun Sinsheim.				
358,485	21	. . . . . Uebertrag	197,008	50	161,476	31

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.			kr.	fl.	kr.
358,485	21	. . . . . Uebertrag	197,008	50	161,476	31
		Im Unterrheinkreis:				
		zu Altenbach, Schönau und auf dem Kohlhof, im Oberamt Heidelberg; zu Schriesheim, im Bezirksamt Ladenburg; zu Hemsbach, im Bezirksamt Weinheim; zu Reichenbach, im Bezirksamt Buchen und zu Wertheim.				
574	31	2) Abschätzungsgebühren und Katasterkosten	574	31	—	—
		3) Einzugsgebühren:				
4,936	47	a. von Brandversicherungsbeiträgen	4,936	47	—	—
2	40	b. von Strafen	2	40	—	—
		4) Passivkapitalien und Zinse und zwar:				
156,300	—	a. Kapitalien	23,000	—	133,300	—
5,663	6	b. Zinse	5,663	6	—	—
177,274	59	5) Activkapitalien, bis zur Verwendung verzinslich untergebrachter Geldvorrath	177,274	59	—	—
		6) Besoldungen und Büreaukosten, und zwar:				
2,100	—	a. für den Verwaltungsrath . . . . . (woran die General-Wittwenkasse 1,400 fl. ersetzt)	2,100	—	—	—
1,818	6	b. für die Kassenverwaltung	1,818	6	—	—
62	46	7) für Unterhaltung des Diensthauses und Steuern davon . . .	62	46	—	—
22	45	8) Ersatz	22	45	—	—
63	52	9) Abgang	63	52	—	—
—	30	10) Diäten, Gebühren ꝛc.	—	30	—	—
1,000	—	11) Vorschuß auf Wiedererfatz	1,000	—	—	—
		12) Kosten der Einführung des neuen Brandversicherungsgesetzes:				
88	55	a. allgemeine Kosten	88	55	—	—
18,865	7	b. Einschätzungsgebühren	18,865	7	—	—
		III. Uneigentliche Ausgaben:				
—	—	1) an und für fremde Kassen	—	—	—	—
3,072	14	2) an und für Privatpersonen	3,067	2	5	12
730,331	39	. . . . . Summe	435,549	56	294,781	43
526,240	14	. . . . . Betrag der Einnahme	449,716	10	76,524	4
		bleibt Kassenrest	14,166	14		
		Die Ausgabreste betragen . . . . . 294,781 fl. 43 kr. über Abzug der Einnahmsreste und des Kassenrestes . . . 90,690 fl. 18 kr. Deficit 204,091 fl. 25 kr. welches durch Umlage auf den Anschlag vom 10. Januar 1841 zu decken ist. Ferner geht noch ab der Antheil am Diensthaus und Mobilien im Büreau . . . . . 3,363 fl. 28 kr. reines Deficit 200,727 fl. 57 kr.				

Die im Rest nachgeführten Brandentschädigungen betreffend.

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
See-kreis. Ueberlingen.	für die Pfarrscheuer zu Bonndorf	700	—
Constanz	Franz Schroff Wittwe zu Allmansdorf	50	—
	Ullrich v. Meerhard in Constanz	8	53
Stockach	Caspar Müller zu Oberschwandorf	50	—
	Johann Schuhmacher und Jacob Fehrle zu Steislingen	20	50
	Meinrad Mühlherr zu Oberschwandorf	750	—
	Nikolaus Gabele allda . .	450	—
	Casimir Jerger allda . . .	80	—
	Johann Winter allda . . .	60	—
	Anton Jäger allda	600	—
	Catharine Mühlherr allda .	150	—
Engen	Blasius Bohnenstengel zu Neuhausen	200	—
Neustadt	Simon Tritschler zu Schollach	44	40
	Fürstl. Fürstenbergische Standesherrschaft für die Gauchenmühle zu Dittishausen	2500	—
	Conrad Willmann zu Unterlenzkirch	2050	36
Bonndorf	für die Viehhütte zu Bonndorf	400	—
	Anton Burger zu Lausheim	3300	—
	Georg Ebner zu Bettmaringen	1200	—
	Jacob Müller zu Fuetzen .	800	—
	Carl Steiner allda	900	—
	Johann Gleichauf allda . .	1000	—
	Martin Häfele allda . . .	600	—
	Johann Schuch allda . . .	800	—
	Thaddä Kaiser allda . . .	800	—
	Anton Staub allda . . .	4000	—
	Michel Kaiser allda . . .	900	—
	Philipp Gleichauf allda . .	77	16
Villingen	Verwaltung Rothweil . . .	1000	—
	Hafner Mößinger zu Neuhausen	75	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
See-kreis. Villingen	Mathias Dold zu Unterkirnach	2800	—
Radolphzell	für das Pfarrhaus zu Aach	230	—
	Joseph Sauter zu Singen .	12	30
	Heinrich v. Ow zu Biesingen	27	44
Salem	Fidel Amann zu Topfenhard	150	—
Möhringen	Joseph Meier zu Hausen .	7	18
Hüfingen	Franz Joseph Widmann zu Fürstenberg	1500	—
	Georg Widmann allda . .	1500	—
	Joseph Willhelm „ . .	1200	—
	Lorenz Albiker „ . .	3000	—
	Jacob Gottsabend „ . .	900	—
	Johann Häusler „ . .	1000	—
	Erhard Martin „ . .	900	—
	Mathias Gut „ . .	2700	—
	Philipp Bader „ . .	1400	—
	Leonhard Rohrer „ . .	800	—
	Xaver Martin „ . .	900	—
	Lorenz Scheu „ . .	1400	—
	Sebastian Meier „ . .	1200	—
	Anton Hör „ . .	850	—
	Erhard Droll „ . .	1500	—
	Jacob Veit „ . .	1200	—
	Gregor Auer „ . .	1250	—
	Blasius Hünerwadel „ . .	1400	—
	Georg Leienberger „ . .	1000	—
	Ignatz Roßhart „ . .	1150	—
	Rochus Eggert „ . .	1100	—
	Ignatz Zahn „ . .	1200	—
	Ignatz Preiß „ . .	2000	—
	Philipp Müller „ . .	2000	—
	Franz Jos. Engeßer „ . .	4800	—
	Jos. Engeßer „ . .	2000	—
	Georg Werner „ . .	700	—
	Jos Häusler „ . .	1250	—
	Nikolaus Engeßer „ .	750	—
	Ferdinand Speck „ . .	900	—
	Johann Preiß „ . .	2300	—
	Johann Engeßer „ . .	1900	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
See-Hüfingen kreis.	Ignatz Benz zu Fürstenberg	2050	—
	Fidel Stark allda . . .	1000	—
	Georg Meier „ . . .	1100	—
	Johann Stark „ . . .	800	—
	Joseph Merz „ . . .	1000	—
	Johann Gebus „ . . .	1000	—
	Joseph Häusler „ . . .	1900	—
	für Scheuer und Stallung, die Gemeinde Fürstenberg	900	—
	für's Pfarrhaus allda, die Fürstl. Fürstenb. Standesherrschaft	2800	—
	für's Schulhaus allda, die Gemeinde	4000	—
	für die Kirche allda, die Kirchenfabrik	3100	—
	Johann Engeßer allda . .	900	—
	Michel Hör allda	900	—
	für das Spritzenhaus allda, die Gemeinde	200	—
	für die St. Antons Kapelle, dem Anton Bader zu Neuenburg	200	—
	Mathä Hölderle zu Unadingen	3	—
	Johann Heizmann zu Donaueschingen	12	53
	für das Meßmerhaus zu Tannheim	250	—
	die Spitalverwaltung Donaueschingen für die Kirche zu Pfohren	435	42
	Martin Happle zu Sumpfohren	450	—
	Conrad Schmug allda . .	1950	—
	Georg Happle Wittwe allda	300	—
Ober-Waldsrhein-hut kreis.	Jacob Gotstein zu Grünholz	100	—
	für die Kirche zu Görwyhl	1864	—
	Wendel Mutter zu Hartschwend	300	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Ober-Waldsrhein-hut kreis.	Johann Schlachter zu Brunnadern	450	—
	Johann Ebner allda . . .	575	—
	Johann Meiser zu Schachen	400	—
	Johann Meier zu Aispel .	2200	—
	Gregor Hierholzer zu Oberwyhl	1600	—
	Martin Wiedmer zu Küsnach	293	—
	Jakob Häßig und Jakob Strittmatter zu Kadelburg	754	9
Schopfheim	Johann Greiner zu Gersbach	2700	—
	Martin Brombacher zu Egnau	650	—
	Georg Gimpel zu Niedertegernau	300	—
	Rechtspraktikant Gräfle und Schmidt Färber zu Gundenhausen	302	59
	Andreas Greiner zu Reidbach	1300	—
	Pankraz Steiger und Joh. Wagner allda	1600	—
Schönau	Georg Steinbrunner, Joh. Hartmann und Mathias Ruch zu Windbollen, Gemeinde Schönberg . . .	150	—
	Bartholomä Meier allda .	150	—
Müllheim	Röslewirth Willin Erben zu Müllheim	600	—
	Ochsenwirth Roth'sche Relicten zu Eimeldingen . .	578	20
	Waffenschmid Eberhard zu Niederweiler	100	—
Staufen	Gemeinde Münsterthal für die Kapelle auf dem Belchen	200	—
	für die Kirche zu Norsingen	117	56
Landamt Freiburg	Gemeinde Unterglotterthal für die Mühle	200	—
	Stabhalter Bäsin Relicten zu Mengen	190	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Ober-rhein-kreis. Landamt Freiburg	Martin Schorp oder das Mörchische Kind zu Opfingen	200	—
	Mathias Schlegel zu Unteribenthal	150	—
	Joseph Tritschler allda . .	600	—
	Joseph Helmle zu Werbstein, Vogtei Steinen	100	—
	Philipp Weber zu Rohr, Vogtei St. Peter . . .	300	—
	Joseph Schweizer u. Christ. Schweizer Wittwe auf dem Honeck, Gemeinde Zastler	800	—
	Andreas Schweizer zu Hofsgrund	500	—
	Bürgermeister Burggraf zu Wolfenweiler	572	51
	Mathias Fehrenbach zu Waldau	2300	—
Säckingen	Hammerschmied Maier zu Murg	115	—
	Joseph Häslin zu Rickenbach	600	—
	Anton Mutter zu Gersbach	3	39
	Georg Scheuble zu Ottdorf	600	—
	Sebastian Egle und Franz Meier zu Herrischried . .	600	—
St. Blasien	Jos. Tritschle zu Todtmoos	100	—
	Roman Schlageter allda .	117	46
	Joh. Thoma zu Bernauweierle	300	—
	Domänen-Verwaltung St. Blasien für den hintern Bauernhof auf der Sägmühl Gemeinde Schlüchten	200	—
Stadt Freiburg Breisach	Joh. Willmann zu Wildthal	950	—
	Pankraz Meder zu Burkheim	50	—
	Joseph Barleon und Mathä Kamenisch zu Sasbach .	75	—
	für das Zollhäuschen am Neuthor in Breisach . .	200	—
	Ignatz Schmidt Wittwe zu Hartheim	175	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Ober-rhein-kreis. Breisach	Georg Friedrich Steinmann zu Bischoffingen	153	—
Lörrach	Jakob Friedrich Grether zu Effingen	100	—
	für die Zehntscheuer der Gemeinde Kirchen	800	—
	Johann Hüglin Kinder zu Fähreshäusle, Gemeinde Höllstein	200	—
Hornberg	für die Waschküche der Gemeinde St. Georgen . .	25	—
	Wäldebauer Wöhrle zu Gutach	50	—
	Christian Hockenjos zu Stockwald, Gemeinde St. Georgen	1000	—
Triberg	für das Scharfrichterhaus zu Triberg	2	22
	für das Amthaus über die bezahlten Reparationskosten	28	56
Waldkirch	Andreas Schätzle zu Jach .	500	—
	Andreas Meier zu Prechthal	600	—
	Christian Epple zu Katzenmoos	1000	—
	Mathias Ruth zu Krügelbach, Gemeinde Bleibach	600	—
Kenzingen	Bierbrauer Wilhelm Meier zu Riegel	105	14
	Metzger Joseph Wagner allda	281	16
	Johann Fehrenbach allda .	25	—
Ettenheim	Joseph Krieg zu Ettenheim	270	—
Oberamt Emmendingen	Mathias Mack Wittwe zu Denzlingen	391	15
	dieselbe ferner	50	—
Mittel-rhein-kreis. Haslach	Andreas Bürge zu Hofstetten	100	—
	Mathias Ledig allda . . .	100	—
Offenburg	Georg Klein zu Kittersburg	52	30
Oberamt Lahr	Anton Geiger zu Oberschopfheim	150	—
	Carl Hugelmann allda . .	225	—
	Michel Hummelbach zu Prinzbach	400	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Mittel-rhein-kreis. Wolfach	Franz Armbruster Wittwe im Staab Kaltenbrunn .	500	—
Geugen-bach.	Andreas Rühle zu Ernstbach	50	—
	Franz Anton Damm zu Flaggen, Gemeinde Nordrach	100	—
	Joseph Oehler Wittwe allda	92	—
Bühl	Gemeinde Schwarzach für die Hanfbläul	50	—
	Xaver Eckerle zu Bühl . .	280	—
	Anton Eckerle allda . . .	145	—
Gernsbach	Joseph Gumpp zu Lautenbach	100	—
	Heiligenfond in Weißenbach	466	40
	Joseph Gerstner allda . .	200	—
	Anton Bittmann zu Michelbach	33	20
Bretten	David Rübenacker zu Flehingen.	2	45
	Abraham Elpinger allda .	150	—
	Friedrich Schmidt zu Oberacker	433	—
	Friedrich Max allda . . .	320	—
Oberamt Bruchsal.	Georg Feßler zu Oberöwisheim	250	—
	die Verwaltung für die Zehntscheuer allda . . .	10	—
Ettlingen	Adolph Lauinger und Ignatz Förderer zu Schöllbronn	25	—
	Michael Rappold Wittwe allda	550	—
	Ignatz Kappler zu Ettlingen	500	—
	Alois Häusler allda . . .	500	—
	Anton Weingärtner zu Pfaffenroth	400	—
Stadtamt Carlsruhe.	Straßburghofwirth Steinmetz	31	12
	Handelsmann Knecht . .	1	30
Landamt Carlsruhe.	Bürgermeister Meinzer zu Hochstetten	1100	—
	Jakob Lang allda	1130	—
	Wilhelm Beidek allda . .	30	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Mittel-rhein-kreis. Achern	Anton Armbruster und Joseph Böhler in Iberg, Gemeinde Kappel	250	—
	Christ. Geiser zu Ottenhöfen	150	—
	Honorat Kußhammer allda	500	—
Oberamt Pforzheim	Adlerwirth Morlock Erben zu Pforzheim	1200	—
	Schlosser Pegeau Wittwe allda	2000	—
	Carl Wahl zu Ispringen .	435	—
Unter-rhein-kreis. Oberamt Heidelberg	Melchior Platz zu Heddesheim	1	—
	Fuhrmann Panzer zu Heidelberg	6	13
	Michel Hertel zu Handschuchsheim	50	—
	Bürgermeister Ritzhaupt zu Heidelberg	41	40
	Joseph Breitling Wittwe zu Heiligkreuzsteinach . . .	1550	—
	Nikolaus Beckenbach allda	637	30
	Manasses Meier Wittwe zu Nußloch	75	—
	Philipp Sarg auf dem Kohlhof	300	—
	Georg Leier zu Wilhelmsfeld	625	—
	Georg Adam Fath allda .	5	—
	Adam Leber allda. . . .	225	—
	Leonhard Pfahl zu Eiterbach	290	—
	Georg Heckmann allda .	300	—
	Georg Schmidt zu Altenbach	480	—
	Nikolaus Klein allda . .	180	—
	Nikolaus Jörder zu Altneudorf	582	—
	Georg Lorenz zu Handschuchsheim	300	—
	Thomas Schilling zu Ziegelhausen.	400	—
Mosbach	Andreas Engelof zu Großeichholzheim	50	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Unter-rhein-kreis. Mosbach.	Heinrich Schifferdecker zu Unterschefflenz	2	—
	Andreas Ernst allda . .	4	24
	Hofrath Meier zu Wimpfen für die Zuckerfabrik zu Mosbach	15	—
	Peter Haas zu Rineck . .	140	—
	Martin Eck allda	200	—
Gerlachsheim.	für das Pfarrhaus zu Königshofen	9	—
Tauberbischofsheim.	Franz Stöckel zu Tauberbischoffsheim	75	—
Buchen.	Franz Math. Fertigs Wittwe zu Buchen	80	—
	Johann Michel Schäfer im Reisenbacher Grund, Gemeinde Reisenbach . . .	135	—
Adelsheim.	Joseph Lutz zu Rosenberg .	16	40
Neckarbischofsheim.	Stefan Goos zu Siegelsbach	25	20
	Salinenkasse Rappenau .	66	—
Borberg.	die katholische Gemeinde zu Ueffingen	375	—
	Hirschwirth Philipp Gerner allda	1500	—
Krautheim.	Fürstl. Krautheimische Standesherrschaft für Beschädigung am Schloß . . .	25	—

Name des Kreises, Amtes.	Desjenigen, welcher die Restentschädigung zu fordern hat.	Betrag des Restes. fl.	kr.
Unter-rhein-kreis. Krautheim.	Philipp Hafner zu Thalkrautheim	200	—
	Joseph Anton Herrmann allda	200	—
	Martin Ehrenfried allda .	100	—
	Georg Martin Hertlin allda	100	—
	Dominik Stauch allda . .	33	20
	Heinrich Herrman allda .	20	—
Weinheim.	Michel Schäfer zu Hemsbach	5	—
	Adam Siegfried allda . .	4	—
	Valentin Nischeritz II. zu Sulzbach	216	40
	Balth. Kohl II. zu Hemsbach	381	—
Sinsheim.	Jakob Beck und Philipp Heuberger zu Riechen . . .	510	—
	Gemeinde Riechen u. Schule zu Gemmingen	600	—
Wertheim.	Michel Jakob Becker zu Kitzingen	600	—
	Se. Durchl. Herr Fürst Carl Friedrich v. Löwenstein .	300	—
Neudenau.	Christ. Moser zu Strümpfelbronn	550	—
	Georg Adam Bachert allda	276	40
Wiesloch.	Johann Förderer zu Rettigheim	920	—
Hoffenheim.	Nikolaus Vogt zu Eschelbronn	510	—

Carlsruhe im Juni 1842.

Durch den Generalkassier **E. G. Eisenlohr.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg